

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Westen neue Schauer und Gewitter

Offenbach, 14.08.2014, 12:00 Uhr

GDN - Heute lebt im Tagesverlauf die Schauer- und Gewittertätigkeit von Westen her erneut auf. Dazwischen gibt es teils auch größere Auflockerungen, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Längere sonnige Abschnitte sind aber am ehesten im Osten sowie im Lee der Mittelgebirge zu erwarten. Die Temperatur steigt auf 17 Grad an den Alpen und bis 24 Grad im Osten an, im höheren Bergland um 16 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig, zeitweise recht lebhaft aus südwestlicher bis westlicher Richtung. In der Nacht zum Freitag gibt es an den Küsten weitere Schauer, die teilweise mit Blitz und Donner einhergehen. Ansonsten verläuft die Nacht bei zeitweise aufgelockerter Bewölkung meist trocken. In der Früh setzt dann im Südwesten und Westen erneut schauerartig verstärkter Regen ein. Es sind Tiefsttemperaturen zwischen 13 und 7 Grad, unmittelbar an der See um 15 Grad zu erwarten. Am Freitag ist es überwiegend stark bewölkt und es muss verbreitet mit schauerartig verstärkten und zum Teil auch gewittrigen Regenfällen gerechnet werden. An den Alpen regnet es gebietsweise länger anhaltend. Die besten Chancen auf etwas mehr Sonnenschein gibt es im äußersten Osten und Nordosten. Die Temperatur steigt auf 16 bis 24 Grad mit den höchsten Werten im Osten und den tiefsten im Süden. Der Wind weht meist schwach bis mäßig, zeitweise und besonders in Verbindung mit Gewittern auch stark böig aus südwestlicher bis westlicher Richtung. In der Nacht zum Samstag klingen die Schauer und Gewitter im Norden weitgehend ab. Ansonsten treten bis in die Morgenstunden weitere kurze Regenschauer auf, die örtlich gewittrig ausfallen können. Im Südosten gibt es teils auch noch länger anhaltende Niederschläge. Es kühlt sich auf 12 bis 6 Grad, unmittelbar an der See auf Werte um 14 Grad ab. Am Samstag ist bei wechselnder oder auch starker Bewölkung erneut mit Schauern zu rechnen. Auch ein kurzes Gewitter ist lokal nicht ausgeschlossen. Am freundlichsten bleibt es noch im Norden, wo es nur vereinzelte Schauer gibt. Die Höchsttemperaturen liegen nur noch zwischen 15 und 21 Grad. Der westliche Wind weht schwach bis mäßig, in Schauernähe frischt er mitunter stark böig auf.

Bericht online:

<https://www.germailynews.com/bericht-39330/wetter-im-westen-neue-schauer-und-gewitter.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com